

Verbindliche Anmeldung zur Weiterbildung „Interkulturelle TrainerIn“ 2020/2021

Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie mit Schwerpunkt Interkulturelle
Wirtschaftspsychologie

Universität Osnabrück
Seminarstr. 20

Telefon: 0541 9694705

Ansprechpartnerin: Svenja Schumacher, M.Sc. Psych.

interkultrai@uni-osnabrueck.de

Mit der verbindlichen Anmeldung stimmen Sie den angefügten AGBs der Weiterbildung zu und haben diese zur Kenntnis genommen.

Anmeldedaten

Anrede

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

Berufsausbildung/Studium

Tätigkeitsbereiche

Fortbildungen/Zusatzausbildung

Motive und Ziele für die Weiterbildung

Ich bin auf die Weiterbildung aufmerksam geworden durch:

Ich willige ein, dass die Universität Osnabrück die von mir gemachten personenbezogenen Daten für die organisatorische Abwicklung der Weiterbildung "Interkulturelle TrainerIn" verarbeitet.

Mir ist bekannt, dass ich der Verarbeitung der Daten widersprechen kann. In dem Fall kommt ein Vertragsverhältnis nicht zustande bzw. kann nicht fortgeführt werden.

Die Universität Osnabrück sichert zu, die Daten rechtskonform nach den Vorgaben des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes zu verarbeiten. Eine Übermittlung an Dritte findet nicht statt.

Weiterbildung „Interkulturelle TrainerIn“ am Institut für Psychologie, Universität Osnabrück

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Universität Osnabrück, Institut für Psychologie und dem Teilnehmer gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung.

2. Seminarunterlagen

Die an die Teilnehmer ausgegebenen Seminarunterlagen dürfen ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber nur für die Zwecke der Durchführung der Weiterbildung verwendet werden.

3. Vertragsschluss

Die Anmeldung zur Weiterbildung erfolgt durch die Zusendung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars per E-Mail an die UOS, Institut für Psychologie. Die UOS, Institut für Psychologie bestätigt die Anmeldung zur Weiterbildung ebenfalls per E-Mail; mit Zugang der Bestätigung kommt der Vertrag über die Teilnahme an der Weiterbildung zu Stande.

4. Rücktritt

Bei Erklärung des schriftlichen Rücktritts später als drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden 50% der Gebühren berechnet. Wird der Rücktritt später als sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn erklärt, bleibt der Teilnehmer zur Zahlung der vollständigen Seminargebühr verpflichtet. Der verhinderte Teilnehmer ist berechtigt, einen Ersatzteilnehmer für die Teilnahme an der Weiterbildung zu benennen. Dann entstehen keine Stornierungsgebühren.

Die Seminargebühren sind auch fällig, wenn Teilnehmer wegen Krankheit oder aus anderen Gründen an einem oder mehreren Veranstaltungstagen verhindert sind. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, einzelne Module im folgenden Jahr nachzuholen, sofern ein Kurs zu Stande kommt.

5. Nichterfüllung

Für den Fall, dass sich weniger als sechs Personen zur Teilnahme an der Weiterbildung anmelden, behält sich die UOS, Institut für Psychologie vor, die Weiterbildung spätestens bis 2 Wochen vor Kursbeginn abzusagen. In diesem Fall schulden die Teilnehmer keine Vergütung und bereits gezahlte Beträge werden rückerstattet, weitergehende Ansprüche sind nach Maßgabe der Bestimmungen von Ziff. 8 „Haftung“ ausgeschlossen.

Kann die UOS, Institut für Psychologie auf Grund höherer Gewalt oder aus Gründen, die es nicht selbst zu vertreten hat (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten), einzelne Veranstaltungen oder die komplette Fortbildung zum angebotenen Termin nicht erbringen, ist die UOS, Institut für Psychologie verpflichtet, einen Ausweichtermin anzubieten. Kann der Teilnehmer den Ausweichtermin nicht wahrnehmen, werden die bereits entrichteten Gebühren erstattet. Für den Fall, dass der Teilnehmer den Ersatztermin lediglich für eine einzelne Veranstaltung nicht wahrnehmen kann, werden lediglich die Teilgebühren erstattet, die auf diese Teilveranstaltung entfallen. Weitergehende Ansprüche sind nach Maßgabe der Bestimmungen von Ziff. 8 „Haftung“ ausgeschlossen.

6. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühr wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig. Bei Nichtzahlung des fälligen Betrages bis drei Tage vor dem darauf folgenden Modul, ist die UOS, Institut für Psychologie berechtigt, den Teilnehmer von der weiteren Seminarteilnahme auszuschließen.

7. Haftung

Die Haftung der UOS, Institut für Psychologie, ist beschränkt auf vorsätzliche und grob fahrlässige Schadensverursachung durch Pflichtverletzungen der UOS, Institut für Psychologie oder ihrer gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen haftet die UOS, Institut für Psychologie unbeschränkt.

Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Verletzungen von wesentlichen Pflichten. Wesentlich sind Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Teilnehmer regelmäßig vertrauen. In diesem solchen Fällen haftet UOS, Institut für Psychologie jedoch nur für vorhersehbare, vertragstypische Schäden.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Soweit die Haftung von ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

8. Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das die UOS, Institut für Psychologie nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie, Dr. Regina Kempen, Fax: 0541 969 4700, rkempen@uos.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte

berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag nach Maßgabe der vorstehenden Widerrufsbelehrung widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden. Die Verwendung des Formulars ist aber nicht zwingend.

An: Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie, Institut für Psychologie, Universität Osnabrück

Seminarstr. 20

49076 Osnabrück

Telefax: 0541 969 4700

E-Mail: regina.kempen@uos.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

9. Online-Plattform zur außergerichtlichen Streitschlichtung und Hinweis nach § 36 VSBG

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Dienstleistungsverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und salvatorische Klausel

Die Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien unterstehen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern es sich bei dem Teilnehmer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Teilnehmer und der UOS, Institut für Psychologie Osnabrück.

Sind Allgemeine Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Vertrag ist unwirksam, wenn das Festhalten an ihm auch unter Berücksichtigung der nach Absatz 2 vorgesehenen Änderung eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.

Stand 30.06.2017